

Sperrmüllabfuhr

am **Mittwoch, 27. September 2023** in **Speinshart** und allen Gemeindeteilen

Sperrmüll ist Hausrat aus Privathaushalten, der aufgrund seiner Sperrigkeit, Größe und Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passt, jedoch nicht länger als 2 Meter ist.

Größere Schränke bitte nur grob zerlegen und längere Teppiche einmal teilen. Entsorgt wird pro Haushalt die Menge von bis zu zwei Zimmern! Sollte es Unklarheiten geben, rufen Sie bitte vor den Sammlungen an (Telefon 09602/79-3530).

Achtung: Brauchbare Gegenstände (insbesondere Elektrogeräte und Möbel) können auch zu dem „Werkhof“ in Weiden (0961/21024) gebracht bzw. von deren Mitarbeitern abgeholt werden.

Kleine Gegenstände sind kein Sperrmüll. Sie bleiben stehen, auch wenn sie in Kisten, Säcken, Wannen oder Eimern bereitgestellt werden. Kleine Dinge, **Kleidung und Altreifen** bitte auch nicht für Leute aufstellen, die den Sperrmüll nach Brauchbarem durchsuchen, weil einige „Sperrmülljäger“ die Gegenstände verstreuen oder bei anderen Grundstücken wieder abladen.

Bei jeder Sperrmüllsammlung kommen drei Entsorgungsfahrzeuge (evtl. zeitversetzt):

- Ein Müllwagen lädt **verwertbare Holzmöbel**.
- **Unverwertbares** wie Polstermöbel, Teppiche oder Matratzen bringt ein weiteres Fahrzeug zur Umladestation nach Weiden.
- Ein drittes Fahrzeug sammelt sperrige **Elektrogeräte und Hausrat aus Metall** (Öfen, Kinderwagen oder Fahrräder). Elektrogeräte werden zerlegt um Bauteile und Werkstoffe für neue Produkte zu verwerten.

Bitte die Gegenstände nach dieser Aufteilung getrennt bereitstellen.

Dies erleichtert die Verladearbeit und es wird nichts übersehen!

Sperrmüll möglichst erst einen Tag vor der Abholung nach draußen bringen! Der Sperrmüll muss **ab 6.00 Uhr** morgens des ersten Tages des Sperrmülltermins gut sichtbar am jeweiligen Standort der Hausmülltonne bereitgestellt sein. Es muss erkennbar sein, zu welchem Grundstück der Sperrmüll gehört; andernfalls unterbleibt die Abfuhr.

Fernseher, Computer, Waschmaschinen und anderer Elektroschrott werden bei der Sperrmüllsammlung nunmehr separat abgefahren. Kleine Haushaltsgeräte bitte bei der Problemmüllsammlung abgeben (z. B. Haartrockner, elektrische Zahnbürsten, Telefone, Bohrmaschinen)!

Möbel und Haushaltsgeräte sind Sperrmüll, dazu gehören beispielsweise:

Holz- und Metallmöbel, Matratzen, Teppiche, Teppichböden, Federbetten, Herde und Öfen (vorher Öl entfernen), Fernseher und Computer, Kinderwagen und Fahrräder, haushaltsübliche Kühlschränke und Gefriertruhen - es sind dafür **keine Entsorgungsmarken** mehr erforderlich -, Waschmaschinen, Trockner und Geschirrspüler, Gartenmöbel und Regenfässer

Folgende Abfälle gelten nicht als Sperrmüll:

nicht-sperrige Abfälle, auch wenn diese in größeren Behältnissen bereitgestellt werden, z.B. Tapeten (Restmülltonne),

Abfälle von **Aus- und Umbaumaßnahmen** wie z. B. Fenster, Fensterrahmen und -bleche, Jalousien, Rollläden und Türen, Türrahmen und Laminatböden, (Glas → Entsorgungsunternehmen bzw. einzelne Scheiben in die Restmülltonne; Holz und Kunststoff → Müllumladestation),

Farbeimer aus Kunststoff (entleert in den „Gelben Sack“),

Gegenstände, die **länger als 2 m** oder schwerer als 50 kg sind (evtl. zerlegen oder zu Entsorgungsunternehmen bzw. Schrotthandel),

Keramikwaschbecken und WC's (Bauschuttverwertung),

Bauschutt, Erde und Steine (Bauschuttverwertung),

Altpapier (Container oder Bündelsammlung) und Kartonagen (Bündelsammlung),

Problemmüll wie Farben, Lacke usw., (Problemmüllsammlung),

Fässer oder sonstige Behälter mit einem Volumen von mehr als 50 l (Metall → Schrotthandel; Kunststoff → verschenken oder Entsorgungsunternehmen),

Zäune oder Dachrinnen (Metall → Schrotthandel; Holz → Müllumladestation),

Autoteile (Schrotthandel) und Reifen (Problemmüllsammlung oder Händler),

Abfälle aus **Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft** (Entsorgungsunternehmen),

Nachtspeicheröfen (Information über Telefon 09602 / 79-3530),

komplette **Wohnungsaufösungen**